

Und man sieht nur die im Lichte



Mascha Kaléko - Dichterin der ironischen Melancholie

Literarisch-musikalischer Abend

Vortrag: Sabine Jung-Schäfer, Martin Hahn

Gesang: Isabell Orillo, Gitarre: Gabriel Brückner-Ziegler

Mascha Kaléko, 1907 in der Nähe von Krakau geboren,
veröffentlichte als 22-jährige ihre ersten Gedichte in Berlin.
Einfühlsam und ironisch beschrieb sie das alltägliche Leben von Menschen.

Donnerstag, 26. Oktober 2023 19:00 Uhr

Café Krem, Riesengasse 10 Eintritt: Hutkasse



Eine Veranstaltungsreihe der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) AB/MIL,
mit Unterstützung der Aschaffener Freidenker e.V. und attac.

Bild: www.weltbild.de/artikel/buch/verse-fuer-zeitgenossen_14389118-1
V.i.S.d.P.: Manuel Hoffmann, Dorfstr.1, 63768 Hösbach Eigendruck im Selbstverlag